

Installations - und Bedienungsanleitung PHC Eingangsmodul 940/24 EM Eingangsmodul für 24V Gleichspannung

Art.Nr.: 940/24 EM



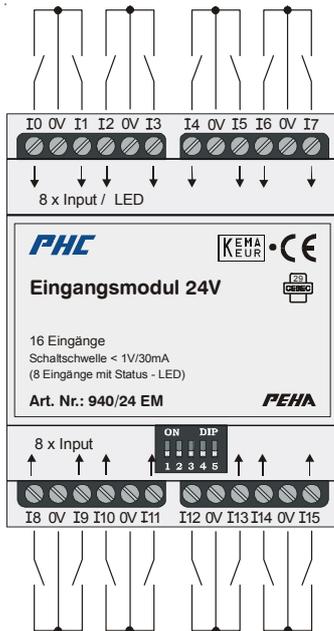
Beschreibung des PHC Eingangsmoduls 940/24 EM

Das PHC Eingangsmodul 940/24 EM hat 16 Eingänge (I0-I15), die mit Tastern gegen Masse (0V) geschaltet werden. Die 24V Gleichspannung der Eingänge wird von dem Modul zur Verfügung gestellt.

Acht Eingänge (I0-I7) können mit PEHA-Tastern Art. Nr.550 LED/PHC für Rückmeldungen benutzt werden. Die LED dieser Taster kann ohne zusätzlichen Verdrahtungsaufwand vom PHC System EIN und AUS geschaltet werden. Eine Rückmeldung mit Schaltern ist nicht möglich.

An den anderen acht Eingängen (I8-I15) können Taster mit LED als Orientierungslicht betrieben werden.

Anschlussbild



Für jeweils 2 Tasteingänge ist ein 0V Anschluss (Masse) vorgesehen. Die 0V Anschlüsse sind intern im Modul verbunden.

Es ist darauf zu achten, dass die Taster mit der Masse des Moduls betrieben werden, an der sie angeschlossen sind.

ACHTUNG: Die Taster sind mit der 24V Versorgungsspannung des PHC-Systems verbunden. Daher ist darauf zu achten, dass keine Verbindung zu 230V Wechselstromkreisen hergestellt wird. Eine solcher Anschluss kann zum Defekt der gesamten PHC- Anlage führen.

Montage

Das PHC Modul ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugeschäft mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

Anschluss Datenverbindung

Die Verbindung zwischen der PHC Steuereinheit und anderen PHC Modulen wird über die PHC Busleitung und den Modularsteckverbindern der Module hergestellt. Die Modularsteckverbinder sind in den Modulen, außer in der PHC Stromversorgung, parallel geschaltet und dadurch als Ein- oder Ausgang frei wählbar. Somit ist die Position eines PHC Moduls in der Datenleitung beliebig. Jedem PHC Modul ist eine PHC Busleitung von 30 cm Länge beigebeigefügt. Sie wird zur Verbindung eines Nachbarmoduls, oder zur Verbindung eines Moduls in der nächsten Verteilerreihe benötigt. Über die Busleitung werden die Module mit Spannung versorgt.

Vor dem Trennen der PHC Busleitung ist die Stromversorgung abzuschalten.

Kodierschalter

Mit dem im PHC Eingangsmodul angebrachten Kodierschalter wird die Moduladresse eingestellt. Die Einstellung des Kodierschalters ist in der PHC Software unter dem Menüpunkt „Komponenten -> Module“ dargestellt.

Es ist darauf zu achten, dass nicht gleiche Moduladressen für PHC Eingangsmodule vergeben werden. Die Einstellung des Kodierschalters darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden. Hierbei ist das PHC Modul spannungslos zu schalten und darauf zu achten, dass keine elektrische Entladung stattfinden kann.

Stromverbrauch

Der Stromverbrauch des Eingangsmoduls ist abhängig von der Art und Anzahl der angeschlossenen Befehlsgeräte:

Eigenverbrauch	10 mA
Eingang mit bel. Tastern	20 mA je Eingang
Eingang mit Schalter	30 mA je Eingang (max. 4 Schalter!)

Technische Daten Typ 940/24 EM

Art. Nr.	940/24 EM
Spannungsversorgung	Nom. 24 V DC (SELV) 21-28 V DC Brummspannung 5 %
Eigenverbrauch	ca. 10-400 mA (nach Eingangsbeschaltung)
Anzahl der Eingänge	16 Eingänge (max. 4 Schalter!) davon 8 Eingänge (I0 - I7) für PEHA Taster mit Status LED
Eingangswiderstand	1 kΩ
Kontaktwiderstand bei Aktivierung von Eingängen	Max. 33 Ohm (entspricht < 1V DC bei 24 mA)
Länge Signalleitung	max. 400 m (bei d = 0,8 mm)
Eingangssignale	> 40 ms
Zeitl. Auswertung je Eingang	folgende Signale werden ausgewertet: Ein > 0 Sec Ein > 1 Sec Ein > 2 Sec Aus < 1 Sec Aus > 1 Sec
Kodierung	Dipschalter 5 pol. Moduladresse
Umgebungstemperatur	+10° bis +50°C
Lagertemperatur	-20° bis +60°C
Anschlüsse	2 Modularbuchsen für PHC - Bus 16 Schraubklemmen für Eingangssignale I0 - I15 8 Schraubklemmen für 0 V
Schraubklemmen	max. 2 x 1,5 mm ²
Prüfvorschriften	IEC 669-2-1
Approbationen	CE KEMA/KEUR CEBEC
Schutzart	IP 20
Abmessungen	DIN Gehäuse Breite 4TE = 72mm Höhe = 55mm

Gesetzliche Bestimmungen

Die Installation der PHC Module darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Anschluss ist die Anlage spannungsfrei zu schalten. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der PHC Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.
- die Regeln der Technik.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und unserer Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Spezifikation der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Im Falle eines Defekts können Sie Ihr PEHA PHC Produkt zusammen mit einer klaren Beschreibung der Reklamation (Art des Gebrauchs, angeschlossene Last, festgestellter Mangel usw.) an Ihren PEHA Großhändler senden.

Achtung!! Folgende Anlagen dürfen **nicht** von PHC Ausgangsmodulen geschaltet werden:

- Sicherheitsschaltungen wie NOT AUS
- Notstromversorgungen
- Feueralarmanlagen
- Notbeleuchtungsanlagen